



Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) Genetische Epidemiologie/Statistische Genetik

Institut für Medizinische Statistik (IMS) - Direktorin: Prof. Dr. Astrid Dempfle

Genetische Epidemiologie / Statistische Genetik (DFG-gefördertes Projekt)

Als kooperatives und methodenorientiertes Team arbeiten wir an der Schnittstelle von Statistik, Genetik und Epidemiologie. Wir analysieren komplexe genomische und phänotypische Daten mit dem Ziel, biologische Mechanismen und Krankheitsrisiken besser zu verstehen.

Wir sind überzeugt, dass exzellente Wissenschaft in einem unterstützenden, respektvollen und offenen Umfeld entsteht. Teamarbeit, transparente Kommunikation und gegenseitige Förderung sind für uns zentrale Bestandteile unserer wissenschaftlichen Kultur.

Sie werden im **DFG-geförderten Projekt „Polygene Risikovorhersage: Risikoschätzung für Personen mit hohem familiärem Risiko angewendet auf chronisch-entzündliche Darmerkrankungen“** arbeiten. Dieses Projekt wird zusammen mit der Arbeitsgruppe Statistische Methoden für genetische Daten von Frau Professorin Amke Caliebe (Professur für Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik am Department Humanmedizin der HMU Health and Medical University in Erfurt) durchgeführt. In diesem Projekt werden statistische Methoden zur Analyse von genetischen Familiendaten entwickelt. Wir erwarten, dass dieses Projekt zu einer verbesserten Risikovorhersage für die vulnerable Gruppe von Personen mit hohem familiärem Risiko für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen führen wird.

Start in unserem Team

Kommen Sie in unser Team und unterstützen Sie uns zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, zunächst **befristet** auf 3 Jahre.



Wissen schafft
Gesundheit

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung in die Entgeltgruppe E13 TV-L, bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen
- Eine Vollzeitbeschäftigung zzt. 38,5 Stunden/Woche; eine Teilzeitbeschäftigung kann im Rahmen bestimmter Arbeitszeitmodelle vereinbar sein
- Herausragende Forschungsinfrastruktur am UKSH und der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), die wissenschaftliche Leistungen auf höchstem Niveau ermöglicht
- Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und Konferenzen, Gelegenheit zu mehrwöchigen Auslandsaufenthalten an Partnerinstituten, Soft-Skill Kurse und Fortbildungsveranstaltungen zur Karriereförderung speziell für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch das PostDoc Zentrum der CAU
- Weitere spannende Benefits des UKSH finden Sie unter dem QR-Code

Das erwartet Sie:

- Mitarbeit in dem oben beschriebenen DFG-Projekt in Zusammenarbeit mit der Erfurter Arbeitsgruppe
- Entwicklung von statistischen Methoden zur Auswertung von genetischen Familiendaten
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion oder Habilitation) und Entwicklung eines wissenschaftlichen Profils mit einem Schwerpunkt im Bereich statistischer Methodenentwicklung
- Nach Absprache Beteiligung an der Lehre im Bereich medizinische Biometrie und Epidemiologie im Studiengang Humanmedizin

Das bringen Sie mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise in den Bereichen Statistik, Mathematik, Data Science, (Bio-) Informatik oder einer Naturwissenschaft mit statistisch-mathematischem Schwerpunkt
- Eine abgeschlossene Promotion, sowie erfolgreiche wissenschaftliche Publikationen in Peer-Reviewed-Journals (gerne in der medizinischen Forschung oder der genetischen Epidemiologie) sind wünschenswert
- Programmierkenntnisse in R oder Python oder einem anderen Statistikprogramm
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Selbstständige Arbeitsweise mit Eigeninitiative, Organisationstalent und ein hohes Maß an Genauigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Ausschreibungsnummer **28393**.

Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Fachbereich: Prof. Dr. Astrid Dempfle (Tel.: 0431 500-30705, E-Mail: astrid.dempfle@uksh.de)

Recruiting: Jessica Puton (Tel.: 0431 500-11191)



Wissen schafft
Gesundheit

Weitere spannende Benefits des UKSH finden Sie hier:

